

Ressort: Lokales

Özoguz schließt Abschiebung von Kölner Gewalttätern nicht aus

Berlin, 07.01.2016, 16:03 Uhr

GDN - Die Flüchtlingsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz, hat ein hartes Vorgehen gegen die Straftäter von der Silvesternacht in Köln gefordert und Abschiebungen nicht ausgeschlossen. "Die Täter müssen gefasst und bestraft werden, bis hin zur Abschiebung, wenn es Flüchtlinge waren", sagte Özoguz den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Die Gewalt in der Kölner Silvesternacht sei erschreckend. Gleichzeitig hob die SPD-Politikerin hervor: "Dennoch warne ich davor, geflohene Menschen unter Generalverdacht zu stellen. Es alarmiert mich, wie Rechtsextreme die Übergriffe bereits zur Hetze und Stimmungsmache gegen Flüchtlinge nutzen."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-65703/oezoguz-schliesst-abschiebung-von-koelner-gewalttaetern-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619